



Alice Kuipers  
**Sehen wir uns morgen?**

a. d. Englischen von Anna & Christine Strüh

Fischer 2008

234 Seiten • 9.95 • ab 14

Der vorliegende Band ist eine veränderte Auflage des bereits 2007 im Krüger-Verlag, Frankfurt/Main erschienen Buches mit dem Titel "Sehen wir uns wieder? Ein ganz besonderer Roman".

Und in der Tat handelt es sich dabei um einen ganz besonderen Roman. Erzählt wird von Mutter und Tochter, die sich zwar stets daheim verpassen, aber dennoch einander innig zugetan sind. Ersichtlich wird dies aus den unzähligen Zetteln, die am Kühlschrank hängen und mit denen die beiden kommunizieren: Es sind Einkaufszettel, kurze Mitteilungen, kleine Geschichten, die den Alltag der beiden dem Leser sehr lebendig vor Augen entstehen lassen, so dass zunächst eine völlig normale Alltagsgeschichte vor dem Leser abrollt. Der Leser wird dadurch gleichsam in die Familie eingeführt und aufgenommen.

Daher ist auch für die Tochter Claire und für den Leser der Schrecken recht groß, als sich erste schlechte Nachrichten einstellen, nachdem Claires Mutter einen Knoten in der Brust entdeckt hat. Da der Leser durch die Art der Kommunikation der beiden Frauen auch gefühlsmäßig bereits involviert ist, erlebt er genau wie die Tochter den schrecklichen Verlauf der Krankheit bis zu ihrem bitteren Ende. Am Ende ist auch er von dem Tod der Mutter erschüttert und bleibt zurück.

Dieser kleine, feine Debütroman der jungen Autorin berührt zutiefst. Der Roman ist nicht nur für den "normalen" Leser empfehlenswert, sondern auch für Betroffene und deren Angehörige, da er ihnen eine Möglichkeit des seelischen Verarbeitens bietet.

Sechs Internet-Adressen zu Thema führen den interessierten Leser weiter.

Elmar Broecker



[www.alliteratus.com](http://www.alliteratus.com)